

Abend-



Zeitung.

Acht und zwanzigster Jahrgang.

66.

Sonnabend, am 1. Juni 1844.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

An gewisse politische Dichter.

Bilder aus Spanien.

Ihr rühmt Euch, mit der Tyrannei zu zürnen,  
Und gegen Willkühr predigt Ihr den Krieg,  
Den Fürsten grollen Eure stolzen Stirnen,  
Ihr kündet Bürgertugenden den Sieg  
Und weckt prophetisch in dem Ohr der Menge  
Der Völkerefreiheit helle Glockenlänge.

Wohlan! Des reinen Herzens festen Glauben  
Vertheidigt kühn der ächte Ehrenmann,  
Ihm wird nicht Macht, noch Gold die Treue rauben,  
Er widerruft nicht, weil er sterben kann;  
Der Slave jagt, der Schranze wird sich beugen,  
Ein Fels im Sturm wird sich der Freie zeigen.

Doch führt den Kampf mit ritterlichen Waffen,  
Und durch die Tugend adelt Eure That!  
Das Große hat mit Nied'rem nichts zu schaffen,  
Der Böbel schweige in der Freiheit Rath,  
Die Schlechten lästern, die Gemeinen höhnen,  
Die Wahrheit siegt, die Würde wird verfohnen.

B. v. Merkel.

I.

(Schluß.)

Wohl wußte ich, daß Don Ignatio's herzliche Worte mehr als die gewöhnlichen spanischen Redensarten waren, dennoch mußte ich das wohlgemeinte Anerbieten ablehnen, da mein freundschaftliches Verhältniß zu Sir Robert keine Trennung auf der Reise zuließ, und den ganzen Reiseetroß dem alten Herrn aufbürden zu wollen, würde doch mit Recht ein Mißbrauch seiner Güte haben genannt werden müssen. Unter dem Versprechen, meinen Besuch recht bald zu wiederholen, schied ich von dem Greise und vereinigte mich mit meinen ungeduldig harrenden Reisegefährten, um an ihrer Spitze durch das zweite innere Thor in Villa Franca einzuziehen. Ein Sergeant von der Wache gab uns das Geleit bis zur Venta del Sol, um uns, nachdem wir den Staub von unsern Füßen geschüttelt, vor den